

(2357-1) Nr. 3699. Erinnerung an Martin Duh, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld als Gericht, wird dem Martin Duh, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Jakob Kotar von Zabuknje wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Subrealität des Urb.-Nr. 163 ad Herrschaft Landstraß, sub praes. 29. August 1866, Z. 3699, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

22. Jänner 1867, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. O. O. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Simončić von Arch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Gurkfeld als Gericht, am 31. August 1866.

(2358-1) Nr. 3884. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Maria Zudešič, verehelichte Arch, von Hafelbach gegen Anton Simončić von dort wegen aus dem Vergleiche vom 1. August 1865, Z. 3236, schuldiger 361 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gurkfeld sub Berg-Nr. 668 vorkommenden, in Eibenberg gelegenen Weingartrealität sammt Zugehör, im gerichtlich erhobenen und geschätzten Werthe von 770 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die

Feilbietungstagssatzungen auf den 26. November 1866 und 11. Jänner und 12. Februar 1867, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco Eibenberg mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Gurkfeld als Gericht, am 12. September 1866.

(2374-1) Nr. 19017. Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 7. November 1864, Nr. 16507, kund gemacht: Es sei die mit Bescheid vom 25. September 1865, Nr. 16108, sistirte executive Feilbietung der dem Jacob Grum von Tomischel gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 322 N.-Nr. 249 vorkommenden Realität im Reassumirungswege neuerlich bewilliget und zu deren Vornahme drei Tagssatzungen, und zwar auf den

21. November und 22. December 1866 und 23. Jänner 1867, jedesmal Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. October 1866.

(2367-1) Nr. 2513. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Anna Bidic von Klein-Drasov gegen Maria Zobaric und Georg Prach von Landstraß wegen aus dem Vergleiche vom 9. August 1864, Z. 2076, schuldiger 28 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadt Landstraß sub Urb.-Nr. 14 vorkommenden Hausrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 150 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

16. November und 14. December 1866 und 9. Jänner 1867, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß als Gericht, am 10. August 1866.

(2368-1) Nr. 2281. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Martin Colaric von Slinovic gegen Georg Barbic von Brezje wegen aus dem Vergleiche vom 6. Februar 1858, Z. 277, schuldiger 75 fl. 11 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Vg.-Nr. 190 und 190/1 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 430 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungstagssatzungen auf den

23. November und 21. December 1866 und 18. Jänner 1867, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß als Gericht, am 6. Juli 1866.

(2369-1) Nr. 2280. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Martin Colaric von Slinovic gegen Mathias Barbic von Brezje wegen aus dem Vergleiche vom 6. Februar 1858, Z. 275, schuldiger 85 fl. 56 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Vg.-Nr. 193 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 522 fl. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

23. November und 21. December 1866 und 18. Jänner 1867, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß als Gericht, am 6. Juli 1866.

(2370-1) Nr. 2512. Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Landstraß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Zugel von Landstraß gegen Anton Kosic von ebenda wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 11. November 1863, Z. 2864, noch schuldiger 50 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stifts-Herrschaft Landstraß sub Vg.-Nr. 344 und 495 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 152 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssatzungen auf den

16. November und 14. December 1866 und 9. Jänner 1867, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Landstraß als Gericht, am 10. August 1866.

(2377-1) Nr. 19319. Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, es sei die executive Feilbietung der im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 610 vorkommenden, zu St. Georgen gelegenen, auf Mathias Drobnic vergewährten Realität bewilliget und hiezu die Termine auf den

24. November und 28. December 1866 und 30. Jänner 1867, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß nur bei der dritten Feilbietung die Realität auch unter dem Schätzungswerte von 931 fl. 60 kr. hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. October 1866.

(2378-1) Nr. 18710. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen der Agnes Novak von Netze die executive Versteigerung der dem Franz Strezel von Malavas gehörigen, gerichtlich auf 1524 fl. geschätzten, ad Grundbuch Reifnitz sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität, und der ad Grundbuch Reifnitz Urb.-Nr. 3 vorkommenden, auf 750 fl. geschätzten Realität plo. schuldiger 135 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. November, die zweite auf den 28. December 1866 und die dritte auf den 30. Jänner 1867, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealkitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. October. 1866.

(2372-1) Nr. 19149. Neuerliche Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edicte vom 19. November 1864, Z. 17230, kund gemacht: Es sei die mit Bescheid vom 19ten December 1865, Z. 21570, sistirte dritte executive Feilbietung der Anton Miklavčič'schen Realität Urb.-Nr. 354, Kcif.-Nr. 139 im Reassumirungswege neuerlich bewilliget und zu deren Vornahme der Tag auf den

28. November l. J., Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem letzten Anhang angeordnet werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach, am 8. October 1866.

(2373-1) Nr. 18764. Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 14. October 1863, Z. 14899, kund gemacht, daß im Reassumirungswege am 1. December 1866, Vormittags 9 Uhr, und zwar im Orte der Realität zu Iggdorf, zur dritten executive Feilbietung der dem Anton Schiuz gehörigen, auf 1750 fl. 25 kr. bewertheten Realität geschritten werden wird.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. October 1866.

(2376-1) Nr. 18638. Neuerliche Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 31. October 1865, Z. 18359, kund gemacht, es sei die mit Bescheid vom 24. August 1866, Z. 16192, sistirte dritte executive Feilbietung der der Margaretha Perusel von Gradise gehörigen, im Grundbuche Sonnegg Urb.-Nr. 19, Einl.-Nr. 559 vorkommenden Realität im Reassumirungswege neuerlich bewilliget und zu deren Vornahme der Tag auf den

21. November 1866, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem letzten Anhang angeordnet werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. October 1866.

(2322-2) Nr. 4250. Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird hiemit kund gemacht, es sei über das Ansuchen der Josef Freiherr von Dietrich'schen Gewerkschaft in Neumarkt die mit dem Bescheid vom 28ten März d. J., Z. 1726, auf den 14ten August d. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der der Ludovika Pollak gehörigen, im Grundbuche sub C.-Nr. 131 vorkommenden Realität, auf den

16. November 1866, Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang hieramts übertragen worden.

K. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 13. August 1866.

(2151-3) Nr. 4862. Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird im Nachhange zu den hieramtlichen Edicten vom 7. Februar 1866, Z. 903, und 18. Mai 1866, Z. 3370, bekannt gegeben, daß in der Executionsache der Joh. Verderber'schen Erben von Nesselthal, durch Herrn Dr. Benedikter, gegen Johann Mersche von Willigrein die mit Bescheid vom 7. Februar 1866, Z. 903, auf den 23. l. M. angeordnete dritte Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität über das Ansuchen des Executionsführers mit dem vorigen Anhang auf den

23. November 1866, früh 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

K. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 21. Juli 1866.

# Anzeige.

Sieben sind im Selbstverlage des Verfassers erschienen und im Expedite der k. k. Finanz-Direction zu Laibach, dann in der Buchhandlung Ignaz Edlen v. Kleinmayr und Fedor Wamberg zu haben:

## Statistische Tabellen

über die directen Steuern im Herzogthume Krain.

Mit den nöthigen historischen Bemerkungen und sachgemäßen Erläuterungen herausgegeben von

Karl Fontaine v. Felsenbrunn,

k. k. Oberfinanz-Rath und Finanz-Director für Krain.

8 1/2 Bogen im Quartformat. Preis 1 fl.

Der Reinertrag wird einer Invalidentiftung gewidmet, daher jede Heberzahlung durch die Laibacher Zeitung veröffentlicht werden wird. Druck von Joh. Rudolf Millig in Laibach. (2261-3)

(2339-3) Nr. 6523.

### Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach hat unterm heutigen Datum die Eintragung der Firma:

#### Otto Wagner

für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, dann Bücher- und Musikalien-Leihanstalt in Laibach in die Register für Einzelne bewilliget und veranlaßt.

Firma-Inhaber ist Herr Otto Wagner, Buchhändler in Laibach. Laibach, am 13. October 1866.

(2297-3) Nr. 5333.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, in Vertretung der Reichsdomäne Adelsberg, gegen Herrn Michael Urbančič von Bač Nr. 37 wegen aus dem landesgerichtlichen Urtheile, vdo. Laibach 28. März 1865, Nr. 1522, schuldiger 293 fl. 75 kr. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 523 vorkommenden Realität, im Schätzungswerte von 451 fl. 60 kr., und die ihm zustehenden Rechte auf die Wiese Katastral-Parz.-Nr. 4018a und 4018b Steuergemeinde Bač, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 209 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste, zweite und dritte Feilbietungstagung auf den

- 7. November und
- 7. December 1866,
- 8. Jänner 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 20. September 1866.

(2338-2) Nr. 6448.

### Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das Gesuch der Frau Maria Pichler die freiwillige öffentliche Versteigerung des ihr gehörigen, in der Kapuziner-Vorstadt sub C.-Nr. 42 gelegenen, im vorbestandenen Grundbuche der Gilt Neuwelt und Jamnigshof sub Urb.-Nr. 132, Rectf.-Nr. 23 eingetragenen Hauses sammt An- und Zugehör bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagung auf den

5. November 1866,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Befehle angeordnet, daß die Versteigerung über freiwilliges Ansuchen erfolge und daß den auf der obigen Realität versicherten Tabulargläubigern ihre Hypothekarrechte gewahrt bleiben.

Der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können entweder in der diesgerichtlichen Registratur oder bei dem Herrn Advocaten Dr. Doman eingesehen werden.

Laibach, am 16. October 1866.

(2076-3) Nr. 17060.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 13. Juli l. J., Z. 13104, kund gemacht:

Es seien die auf den 15. September und 15. October l. J. angeordneten ersten und zweiten executiven Feilbietungen der dem Johann Baudek von Verh gehörigen Realität Urb.-Nr. 378, Rectf.-Nr. 152 ad Grundbuch Auersperg als abgehalten erklärt worden, und werde es daher lediglich bei der auf den

16. November 1866,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten dritten executiven Feilbietung sein Verbleiben haben.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. September 1866.

**Heute Donnerstag den 25. October**  
findet zu Ehren des neueingelickten Inf.-Regiments Großherzog von Mecklenburg-Strelitz  
**im Hôtel Elefant**  
eine  
**GROSSE SOIRÉE**  
statt.  
**Anfang 8 Uhr.** (1383)

(2284-3) Nr. 6107.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Herrn Josef Begel, Pfarrer von Streine bei Stein.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 16ten September 1866 mit Testament verstorbenen Herrn Josef Begel, Pfarrer von Streine bei Stein, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

14. November 1866,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als inseserne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 2. October 1866.

(2330-3) Nr. 5086.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Valentin Pleiwis senior von Laibach gegen Herrn Konrad Loker von Krainburg wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 1. Noember 1859, Z. 3352, schuldiger 3844 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem Letztern gehörigen, im Grundbuche St. Leonardi zu Krainburg sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Acker „Kotarinka“, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 520 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

- 7. November und
- 7. December 1866, und
- 7. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 4. October 1866.

### AVISO.

Man sucht einen Gehilfen oder geprüften Apotheker, der slavisch oder deutsch spricht. Gesuche sind zu adressiren an **G. B. Angeli, Drogerie-Handlung in Triest.** [2359-3]

(2276-3) Nr. 5885.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Karl v. Wurzbach von Laibach gegen Florian Keršne, Grundbesitzer von Rodica Nr. 22, wegen aus dem Urtheile vom 24. Juli 1859, Z. 3363, schuldiger 25 fl. 83 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Stein sub Urb.-Nr. 175 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 278 fl. 80 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

- 3. November und
- 3. December 1866 und
- 3. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 23. September 1866.

### Angekommene Fremde.

Am 22. October.

#### Stadt Wien.

Die Herren: Fechner, Kaufmann, von Guben. — Lorenzutti und Marconi, von Triest. — Czernauer, von Adelsberg. — Brunner, Oberlieutenant, und Tiz, Ingenieur, von Wien. — Mitez, von Pirano. — Fr. Julien, von Boitsberg.

#### Elephant.

Die Herren: Martini, k. k. Milit.-Beamter, von Pola. — Schwanda, k. k. Milit.-Verpflegungs-Official, und Pevic, k. k. Verpflegungs-Beamter, von Görz. — Baron Cobelli, Secabet, und Tschek, Kaufmann, von Triest. — Mediz, Kaufmann, von Gottschee.

#### Baierischer Hof.

Die Herren: Schreiber, Student. — Komar. — Tischerne, k. k. Maschinen-Assistent.

#### Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Mihalac, Buchbinder, von Radmannsdorf. — Barthof, von Wolfsbad.

### Börsenbericht. Wien, 23. October.

wenige Bruchtheile an.

Die Börse beobachtete für Staatsfonds eine feste Haltung, indeß Industriepapiere beliebter schlossen. Fremde Wechsel und Comptanten zogen nur Das Geschäft war eng begrenzt und der Geldmarkt ziemlich flott.

| Öffentliche Schuld.                                                  |        | Geld   | Waare |
|----------------------------------------------------------------------|--------|--------|-------|
| In österr. Währung . zu 5%                                           | 54.80  | 55.—   |       |
| Steueraufw. in ö. W. v. J. 1864 zu 5pCt.                             | 83.75  | 84.25  |       |
| Silberanleihen von 1864                                              | 75.—   | 75.50  |       |
| Silberanl. 1865 (Fres.) rückzahlb. in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl. | 77.—   | 77.50  |       |
| Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%                                       | 67.90  | 68.—   |       |
| Metalliques „ „ „ 5 „                                                | 67.40  | 67.60  |       |
| ditto mit Mai-Coup. „ „ „ 5 „                                        | 60.—   | 60.25  |       |
| ditto „ „ „ 4 „                                                      | 62.75  | 63.—   |       |
| ditto „ „ „ 4 „                                                      | 51.50  | 52.—   |       |
| Mit Verlos. v. J. 1839 . . .                                         | 152.25 | 152.75 |       |
| „ „ „ 1854 . . .                                                     | 74.—   | 74.75  |       |
| „ „ „ 1860 zu 500 fl.                                                | 80.10  | 80.20  |       |
| „ „ „ 1860 „ 100 „                                                   | 87.—   | 87.50  |       |
| „ „ „ 1864 „ „ „                                                     | 71.70  | 71.80  |       |
| Como-Rentensch. zu 42 L. austr.                                      | 17.50  | 18.50  |       |
| B. der Kronländer (für 100 fl.)                                      |        |        |       |
| Grundentlastungsobligationen.                                        |        |        |       |
| Nieder-Oesterreich . . zu 5%                                         | 78.—   | 78.50  |       |
| Ober-Oesterreich . . . „ 5 „                                         | 82.50  | —      |       |

| Actien (pr. Stück.)                      |        | Geld   | Waare |
|------------------------------------------|--------|--------|-------|
| Nationalbank . . .                       | 718.—  | 719.—  |       |
| k. k. Verb.-Nordb. J. 1000 fl. C. M.     | 1616.— | 1618.— |       |
| Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.          | 153.40 | 153.60 |       |
| Ö. G. Com. Ges. J. 500 fl. ö. W.         | 585.—  | 587.—  |       |
| Ö. G. J. 200 fl. C. M. o. 500 fr.        | 192.80 | 193.—  |       |
| Kais. Gl. J. W. zu 200 fl. C. M.         | 127.50 | 128.—  |       |
| Süd.-nordb. Verb.-B. 200 „               | 110.75 | 111.25 |       |
| Süd.-St. J. L. ven. u. c. it. C. 200 fl. | 211.—  | 212.—  |       |

| Geld Waare                                               |        | Geld   | Waare |
|----------------------------------------------------------|--------|--------|-------|
| Gal. Karl-Ludw.-B. J. 200 fl. C. M.                      | 212.25 | 212.75 |       |
| Böhm. Westbahn zu 200 fl.                                | 156.—  | 156.50 |       |
| Öst. Don.-Dampfsch.-Ges.                                 | 461.—  | 463.—  |       |
| Oesterreich. Lloyd in Triest                             | 168.—  | 175.—  |       |
| Wien. Dampfm.-Wtg. 500 fl. ö. W.                         | 420.—  | 440.—  |       |
| Bester Kettenbrücke „ „ „                                | 335.—  | 340.—  |       |
| Anglo-Austria Bank zu 200 fl.                            | 77.50  | 78.—   |       |
| Pfandbriefe (für 100 fl.)                                |        |        |       |
| National- 10jährige v. J.                                |        |        |       |
| bank auf 1857 zu 5%                                      | 105.—  | —      |       |
| C. M. J. verlosbare 5 „                                  | 94.50  | 94.75  |       |
| Nationalb. auf ö. W. verlosb. 5 „                        | 89.90  | 90.—   |       |
| Ang. Bod.-Kred.-Anst. zu 5%                              | 80.50  | 81.—   |       |
| Ang. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber | 101.50 | 102.50 |       |
| Loose (pr. Stück.)                                       |        |        |       |
| Kred.-Anst. f. J. u. G. zu 100 fl. ö. W.                 | 125.—  | 125.50 |       |
| Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. C. M.                       | 81.—   | 83.—   |       |
| Stadtbem. Wien „ 40 „ ö. W.                              | 23.—   | 24.—   |       |
| Gesetzg. „ 40 „ C. M.                                    | —      | —      |       |
| Salzw. „ 40 „ „                                          | 27.—   | 28.—   |       |
| Palffy „ 40 „ „                                          | 21.—   | 22.—   |       |

| Geld Waare                                                                     |              | Geld   | Waare |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------|-------|
| Clary „ 40 fl. C. M.                                                           | 24.—         | 25.—   |       |
| St. Genois „ 20 „ „                                                            | 23.—         | 24.—   |       |
| Windischgrätz „ 40 „ „                                                         | 17.—         | 18.—   |       |
| Waldstein „ 20 „ „                                                             | 18.50        | 19.50  |       |
| Reglevich „ 10 „ „                                                             | 12.—         | 13.—   |       |
| Rudolf-Stiftung 10 „ „                                                         | 11.25        | 11.50  |       |
| Wechsel. (3 Monate.)                                                           |              |        |       |
| Augsburg für 100 fl. südb. W.                                                  | 109.—        | 109.20 |       |
| Frankfurt a. M. 100 fl. ditto                                                  | 109.—        | 109.25 |       |
| Hamburg, für 100 Mark Banco                                                    | 96.25        | 96.90  |       |
| London für 10 Pf. Sterling                                                     | 129.—        | 129.—  |       |
| Paris, für 100 Franks . . .                                                    | 51.30        | 51.40  |       |
| Cours der Geldsorten.                                                          |              |        |       |
| k. Münz-Dufaten 6 fl. 13 kr.                                                   | 6 fl. 14 kr. |        |       |
| Napoleon's-or . 10 „ 32 „                                                      | 10 „ 33 „    |        |       |
| Russ. Imperials . 10 „ 64 „                                                    | 10 „ 65 „    |        |       |
| Bereinsthaler . 1 „ 92 „                                                       | 1 „ 92 1/2 „ |        |       |
| Silber . . . 128 „ „                                                           | 128 „ 25 „   |        |       |
| Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Priz vatnotirung: 82 Geld, 86 Waare. |              |        |       |